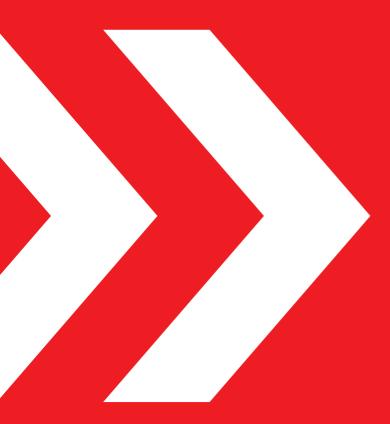


UNSER ZUKUNFTSPROGRAMM

WOFÜR WIR STEHEN. WAS UNS ANTREIBT. WONACH WIR STREBEN.







AUS RESPEKT VOR DEINER ZUKUNFT.

Zukunft wird jetzt gemacht. Wie wir morgen leben, entscheidet sich hier und jetzt. Wir sehen gerade: Eine solidarische Gesellschaft, ein unterstützender, gut funktionierender Staat, öffentliche Investitionen in Infrastruktur, Wissenschaft und Forschung, eine kraftvolle Wirtschaft, ein starkes, souveränes Europa, zukunftsfähige Arbeitsplätze und der Kampf gegen den Klimawandel – das gehört alles zusammen.

Es geht um

- eine lebenswerte Zukunft,
- **eine Gesellschaft des Respekts** und um
- ein souveränes Europa in der Welt.

Das ist unser Angebot, das Zukunftsprogramm. Olaf Scholz wird mit einer Zukunftsregierung unser Land nach vorne bringen. Mit einer Regierung, die sich etwas vornimmt. **Aus Respekt vor deiner Zukunft.**

RESPEKT FÜR DICH. KOMPETENZ FÜR DEUTSCHLAND.

Am Anfang der 2020er Jahre stehen wir in Deutschland vor gewaltigen Aufgaben, die unserem Land kein "Weiter-so" erlauben. Wir haben in den letzten Jahren in der Regierung einiges bewegt: etwa die Abschaffung des Solis für die allermeisten Steuerzahlenden, die Einführung eines Mindestlohns, die Grundrente und ein Klimaschutzgesetz. Aber vieles dauerte viel zu lang oder wurde von CDU und CSU blockiert. Wichtige Zukunftsaufgaben konnten so nicht gelöst werden.

Um das zu ändern, braucht unser Land eine **Zukunftsregierung. Die SPD steht bereit, diese zu führen.**

Mein Versprechen: Ich werde die großen Zukunftsaufgaben wie den Klimaschutz, die Digitalisierung und eine gute Gesundheitsversorgung mit aller Kraft anpacken. Und dies mit Respekt gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern.

Ich trete mit meiner Erfahrung an, um als neuer Bundeskanzler neue Ideen auch durchzusetzen.

Mit einem klaren Kurs und einem Programm, das den Weg in eine bessere Zukunft für alle weist.

Dafür trete ich an. Dafür bitte ich um Vertrauen.

 $\mathcal{O}_{\mathcal{N}}$

Olaf Scholz SPD-Kanzlerkandidat



EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

Wir überschreiten gerade die Schwelle zu einer neuen Zeit – nicht nur wegen der Erfahrungen und Folgen der Pandemie. Mit dem **dringend notwendigen Klimaschutz** verändert sich unsere Energieversorgung, wie wir produzieren und konsumieren. Unsere Kinder und Enkel sollen noch eine Welt haben, in der sie leben können. Nicht irgendwie, sondern gesund, in Wohlstand und Frieden.

Darum wollen wir, dass Deutschland der **erfolgreiche Wirtschaftsstandort mit guten Arbeitsplätzen** bleibt. Dafür werden wir in Wissenschaft, Forschung
und die Entwicklung modernster Technologien investieren und Produkte
anbieten, die überall auf der Welt gebraucht werden. Wir wollen
uns der Digitalisierung nicht unterwerfen, sondern sie nutzen,
damit sie das Leben besser und leichter macht. Und wir
brauchen ein Gesundheitssystem, das **beste medizinische Versorgung für alle** bietet.

Dafür werden wir Geld in die Hand nehmen, kräftig investieren. Aber nicht die Bürger*innen mit normalen und kleinen Einkommen sollen das bezahlen. Sie leisten längst genug, daher wollen wir für die große Mehrheit die Steuern senken. Wer ein sehr hohes Einkommen hat, kann aber mehr leisten. Das gilt auch für globale Digitalkonzerne, die sehr viel Geld verdienen, oft aber kaum Steuern zahlen.

Wir denken die großen Aufgaben zusammen – nur so entsteht das ganze Bild. Es sind die Zukunftsmissionen von Olaf Scholz, unserem Kanzlerkandidaten.

>> Modernste Mobilität Europas

Schnell und zuverlässig von A nach B kommen, – und zwar klimafreundlich. Wir fördern die Entwicklung und Produktion von E-Autos und wollen mindestens 15 Millionen in diesem Jahrzehnt in Deutschland auf die Straße bringen. Mit einem Mobilitätsplan 2030 wollen wir vor allem dem öffentlichen Nahverkehr und dem Schienenverkehr einen kräftigen Schub geben. Bahnfahren durch ganz Europa soll zukünftig günstiger und attraktiver als Fliegen sein.

>>> Digitale Souveränität in Deutschland und Europa

Eine digitale Infrastruktur auf Weltniveau – bis 2030. Das ist unser Anspruch. Eine Verwaltung, die den Bürgerinnen und Bürgern einfachen, digitalen Zugang zu ihren Leistungen ermöglicht; digital erstklassig ausgestattete Schulen; schneller, sicherer und bezahlbarer Internetzugang für alle: die "Gigabit-Gesellschaft". Dazu gehören auch ein starker Verbraucherschutz im Netz sowie Regeln, die verhindern, dass Com-

puterprogramme bestimmte Gruppen diskriminieren. Wir werden Start-ups fördern und die Marktmacht der großen digitalen Plattformkonzerne begrenzen. Und wir sorgen dafür, dass jede und jeder Kontrolle über die eigenen Daten hat.

>> Klimaneutrales Deutschland

Wir sorgen dafür, dass bis zum Jahr 2040 unser Strom vollständig aus erneuerbaren Energien, vor allem Wind und Sonne, kommt. Bis spätestens 2045 soll Deutschland klimaneutral sein. Dafür machen wir Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Stromnetze. Wir brauchen neue Stromspeicher und eine nachhaltige Wasserstoffproduktion. Das bringt auch neue, gut bezahlte Arbeitsplätze.

>> Gesundheitsversorgung

Die Coronapandemie hat gezeigt: Deutschland hat ein überwiegend gutes Gesundheitssystem – es gibt aber Luft nach oben. Wir wollen ein modernes, zuverlässiges und flächendeckendes Krankenhaus- und Notfallversorgungssystem, das für jeden schnell erreichbar ist und das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Wir wollen dafür die Potenziale der Digitalisierung entschlossen nutzen, auch um Diagnosen zu verbessern.

Und wir werden unsere Innovationskraft verstärkt einsetzen, um neue Therapieoptionen zu finden. Deutschland galt jahrzehntelang als "Apotheke der Welt". Die klügsten Forscherinnen und Forscher fanden sich in deutschen Instituten, dort sammelten sie Nobelpreise, die weltbeste Medizinindustrie wurde hierzulande aufgebaut. Dort wollen wir wieder hinkommen. Das gelingt durch gezielte Förderung von Innovationen und neuen Methoden wie zum Beispiel zuletzt bei BioNTech, dem Entwickler des wichtigsten Impfstoffs gegen das Coronavirus.



stehen
für eine
Gesellschaft
des Respekts.
Wir schauen nicht
von oben auf andere
herab. Jede Arbeit ist wertvoll und verdient Anerkennung.

W/ir

Respekt fängt im Kleinen mit **gegenseitiger Wertschätzung** an – im Gespräch über den Gartenzaun, an der Supermarktkasse oder im Netz. Aber Respekt drückt sich auch in einer Gesellschaft aus, die inklusiv und solidarisch ist, die individuelle Lebenslagen anerkennt und es allen möglich macht, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Unser Land lebt von seiner **kulturellen Vielfalt, Kreativität und Verschiedenheit**. Demokratie und soziale Gerechtigkeit sind die Grundlagen für eine starke Gesellschaft, die Extremismus, politischem Hass und gesellschaftlicher Hetze den Kampf ansagt und die Menschen vor Kriminalität schützt.

Respekt ist die Grundlage für einen modernen und starken Sozialstaat: Gerechte Löhne, bezahlbare Mieten, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ein Recht auf Weiterbildung und Qualifizierung für Sicherheit im Wandel. Sichere Rente und gute Pflege. Der Einsatz gegen Kinderarmut und für die Gleichstellung der Geschlechter – das alles macht eine Gesellschaft des Respekts aus.

>> Arbeit wertschätzen

Arbeit ist für viele Bürgerinnen und Bürger identitätsstiftend. Sie muss ordentlich entlohnt werden. Wir wollen daher eine stärkere Bindung an Tarifverträge, die höhere Löhne garantieren. Und wir wollen einen Mindestlohn von mindestens zwölf Euro pro Stunde, damit alle im Alter von ihrer Rente leben können. Außerdem soll jede und jeder die Chance haben, berufliche Träume zu verwirklichen – und sich weiterentwickeln können. Darum werden wir die Garantie auf einen Ausbildungsplatz und das Recht auf Weiterbildung und einen beruflichen Neustart schaffen.

>> Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Wohnen ist Menschenrecht. Darum muss Wohnen bezahlbar sein. Wir schaffen mehr Wohnraum durch den Bau von jährlich 400.000 Wohnungen, davon sind 100.000 öffentlich gefördert. Wir werden den Anstieg der Mieten bremsen, indem Mieten in angespannten Wohnlagen zeitlich befristet nur in der Höhe der Inflationsrate steigen dürfen. Die Mietpreisbremse werden wir entfristen und die Mietenspiegel im Sinne der Mieterinnen und Mieter verhessern.

>> Gute Gesundheit für alle

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Gesundheitssystems, darum reformieren wir die Krankenhausfinanzierung. Und wir beenden die Zweiklassenmedizin durch die Einführung einer solidarischen Bürgerversicherung, in der alle gleich gut behandelt werden. Wir wollen höhere Löhne für Pflegekräfte, denn nur Applaus ist einfach nicht genug. Gleichzeitig werden wir den Eigenanteil für Pflegebedürftige mit kleinen und mittleren Einkommen deckeln. Gute Pflege muss für alle bezahlbar sein.

>> Gut aufwachsen

Wir wollen Familien besser unterstützen. Durch eine Kindergrundsicherung, die aus Geld und besseren Bildungs- und Freizeitangeboten für alle Kinder besteht. Sie ermöglicht allen Kindern ein gutes Aufwachsen. Kitas und Krippen sollen beste Betreuung, Bildung und Ganztagsangebote bieten, gebührenfrei. Außerdem freie Fahrt für Kinder in Bussen und Bahnen im Nahverkehr. Das Kindergeld wird existenzsichernd sein und automatisch ausgezahlt. Und

es folgt der Logik: Je größer der Unterstützungsbedarf der Familie, desto höher das Kindergeld.

>> Sicherheit im Alter

Arbeit darf ihren Wert im Alter nicht verlieren. Wer gearbeitet hat, soll auch im Alter den gewohnten Lebensstandard halten können. Darum werden wir das Rentenniveau stabil halten – bei mindestens 48 Prozent. Eine Anhebung des gesetzlichen Rentenalters wird es mit uns nicht geben.

>> Bürgergeld

Wir wollen Lebensleistungen stärker berücksichtigen. Wer länger in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt hat, soll zukünftig auch länger Arbeitslosengeld I beziehen. Und wir werden statt "Hartz IV" ein unkompliziertes Bürgergeld einführen, das konsequent auf Hilfe und Ermutigung statt auf Sanktionen setzt und den Kauf einer neuen Waschmaschine oder Winterjacke nicht zur untragbaren Last werden lässt. In den ersten zwei Jahren soll weder Vermögen noch Wohnungsgröße überprüft werden. Und wer sich weiterbildet, bekommt einen zusätzlichen Bonus.

>> Gegen Diskriminierung

Wir stehen für eine offene und gerechte Gesellschaft, in der alle gleiche Chancen haben – frei von Diskriminierung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Behinderung oder von sexueller Orientierung.

>>> Für Gleichstellung

Wir werden in diesem Jahrzehnt dafür sorgen, dass Frauen und Männer für die gleiche Arbeit auch den gleichen Lohn bekommen. Dass in Führungspositionen genauso viele Frauen wie Männer arbeiten. Und dass in den Parlamenten und Stadträten genauso viele Frauen wie Männer sitzen. Und dass Männer und Frauen sich Kinderbetreuung und Erwerbsarbeit partnerschaftlich aufteilen können, ohne finanzielle Finbußen zu erleiden.

>> Stark für Demokratie

Wir stärken die, die gegen Hass und Hetze und für unsere Demokratie einstehen. Wir werden dafür sorgen, dass Vereine, Projekte und Initiativen, die sich gegen Rassismus und Rechtsextremismus einsetzen, dauerhaft gefördert werden, statt immer wieder neu Fördergelder beantragen zu müssen.



Viele große Aufgaben werden wir in Deutschland nicht allein lösen können.

Pandemie, Klimawandel und die Herausforderungen der Globalisierung lassen sich nur gemeinsam bewältigen.

Die vergangenen Monate haben uns einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig es ist, dass wir uns in Europa eng abstimmen, solidarisch handeln und gemeinsame Antworten finden. Europa kann also in schweren Zeiten zusammenstehen und seine Kräfte bündeln. Diesen Weg wollen wir weitergehen.



>> Ein solidarisches Europa

Solidarität ist eine der wichtigsten Grundlagen für den europäischen Zusammenhalt. In der Pandemie sind wir einen anderen Weg gegangen als noch bei der Wirtschafts- und Finanzkrise vor gut zehn Jahren. Damals war jeder Staat auf sich selbst gestellt, heute erkennen wir den Wiederaufbau als gemeinsame Aufgabe an. Und wir sehen: Wir erhalten Arbeitsplätze und halten die Wirtschaft am Laufen. Die sozialen Folgen werden abgemildert, wir kommen schneller voran im Kampf gegen den Klimawandel und bei der Förderung technologischer Innovationen. Darum wollen wir den nächsten Schritt gehen, gemeinsam investieren und einen Rahmen schaffen für eine gemeinsame Finanz-, Wirtschafts- und Sozialpolitik. Und weil zu gemeinsamen Ausgaben auch gemeinsame Einnahmen gehören, haben wir uns für neue europäische Eigenmittel eingesetzt. Wir wollen die Finanzierung der Europäischen Union dauerhaft gerechter und eigenständiger gestalten. Gemeinsam schaffen wir eben mehr.

>> Sozialökologischer Wandel

Den digitalen und ökologischen Wandel sehen wir als Chance. Durch die Förderung von Innovationen können wir international dauerhaft wettbewerbsfähig bleiben und schaffen zukunftsfähige Arbeitsplätze. Wir wollen vorangehen im weltweiten Kampf für eine gesunde Umwelt. Um Klimawandel, Artensterben und übermäßigen Rohstoffverbrauch zu stoppen, wird sich die Art und Weise, wie wir in Europa leben, konsumieren und produzieren, grundlegend ändern. Das gelingt nur, wenn sich ein Bundeskanzler dafür Tag für Tag einsetzt. Uns ist wichtig, dass es dabei sozial gerecht zugeht, damit sich nicht nur Reiche den Wandel leisten können.

Soziales Europa stärken

Europa war zu lange nur ein Wirtschaftsprojekt. Wir wollen, dass auch die Arbeitsund Lebensbedingungen aller Europäerinnen und Europäer verbessert werden. Dafür wollen wir die sogenannte Europäische Säule sozialer Rechte in den kommenden Jahren konsequent mit Leben füllen. Das heißt zum Beispiel: europäische Mindestlöhne, Mindeststandards in den nationalen Grundsicherungssystemen und der Kampf gegen Armut und Jugendarbeitslosigkeit. Wir sind entschlossen, Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit in Europa zu festigen und zu verteidigen.

>>> Europa in der Welt

Vieles, was in Europa richtig ist, gilt auch darüber hinaus: gemeinsam große Aufgaben annehmen und lösen. Die Globalisierung gerechter gestalten. Ärmere Länder des globalen Südens etwa unterstützen im Kampf gegen den Klimawandel. Mit den Vereinten Nationen Frieden sichern, nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte fördern. Viel erreichen können wir auch mit unserer europäischen Handelspolitik, wenn es zum Beispiel um Standards für Arbeits- oder Umweltschutz geht. Als Friedenspartei bleiben für uns Dialog und Diplomatie, die Wahrung der Menschenrechte, multilaterale Zusammenarbeit, Abrüstung und Krisenprävention die entscheidenden Grundlagen.

>> Schneller vorankommen

Ein starkes und souveränes Europa kann im globalen 21. Jahrhundert bestehen, wenn wir untereinander einig sind und nach außen handlungsfähig. Nur so werden wir auch unsere Werte sowie Wirtschafts- und Sozialmodelle erfolgreich verteidigen und dazu beitragen, dass die Welt von morgen besser wird. Die Bremsen lösen und Blockaden abbauen, um schneller voranzukommen. Um zu verhindern, dass einzelne EU-Mitglieder die anderen im Alleingang ausbremsen, ist es wichtig, dass wir noch mehr Fragen mit Mehrheiten entscheiden können, statt auf Einstimmigkeit zu setzen.

FÜR DICH.

>> ARBEITEN WIR AN DER ARBEIT DER ZUKUNFT. ERHÖHEN WIR DEN MINDEST-LOHN VON 10 MILLIONEN BÜRGER*INNEN. STELLEN WIR DAS KINDERGELD AUF DEN KOPF. SETZEN WIR UNS FÜR SOLIDARITÄT EIN-IN DEUTSCHLAND, EUROPA UND DER **GANZEN WELT. ERKENNEN WIR MIT** STABILEN **RENTEN DEINE LEBENS-**LEISTUNG AN. SORGEN WIR FÜR ERSTKLASSIGE UND BEZAHLBARE PFLEGE, SETZEN WIR AUF KLIMA-SCHUTZ, DER GUTE ARBEIT SCHAFFT, SCHAFFEN WIR EINE OFFENE GESELLSCHAFT RESPEKTS, ZIELEN WIR AB AUF **EINE ZUKUNFTSREGIERUNG MIT OLAF SCHOLZ ALS KANZLER. ((**



JETZT SCHON WÄHLEN – PER BRIEFWAHL!



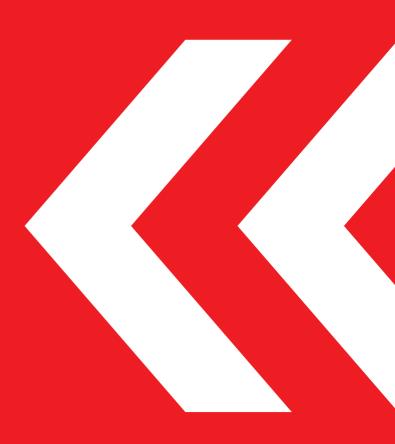


Wie geht das mit der Briefwahl? Drei Möglichkeiten:

- 1 >> Jede Gemeinde schickt ab Mitte August allen wahlberechtigten Personen eine Wahlbenachrichtigung zu. Damit kannst du per Post die Wahlunterlagen für die Briefwahl beantragen ohne dass du dafür einen Grund angeben musst. Die Wahlunterlagen werden dir anschließend zugeschickt.
- 2 >> Du kannst bereits jetzt einen formlosen Antrag bei deiner Gemeinde stellen. Bei vielen Gemeinden kannst du die Unterlagen auch online anfordern. Schreib einfach, dass du deine Stimme per Briefwahl abgeben möchtest. Wichtig: Gib deinen vollen Namen, dein Geburtsdatum und deine Meldeadresse an. Das kannst du per E-Mail, Fax oder Post tun.
- 3 >>> Du kannst bei deiner Gemeinde vor Ort deine Briefwahlunterlagen ausfüllen. Das geht ab Mitte August.



BRIEFWAHL.SPD.DE





Herausgeber

SPD-Parteivorstand Wilhelmstr. 141 10963 Berlin

Fotos

Peter Hönnemann

Druck

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG Venloer Straße 1271 50829 Köln

Vertrieb

IMAGE Ident Marketing GmbH Artikelnummer: A103247 SHOP.SPD.DE

SPD.DE